

# Hauptausschuss

## Protokoll Nr. HA/01/2011

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
am 17.01.2011, Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 20:44 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Hartmut Möller

#### **Stadtverordnete**

Herr Thomas Bellizzi  
Frau Doris Brandt  
Herr Dieter Heidenreich  
Frau Monja Löwer  
Frau Susanne Philipp-Richter  
Herr Roland Wilde  
Frau Petra Wilmer

beratendes Mitglied  
i. V. f. StV Levenhagen  
i. V. f. StV H. Schmick

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Werner Bandick  
Herr Christof Schneider  
Herr Florian Stephani

Seniorenbeirat bis TOP 10  
Kinder- und Jugendbeirat bis  
TOP 10

#### **Verwaltung**

Herr Michael Sarach  
Herr Thomas Reich  
Frau Gabriele Fricke  
Frau Svenja Saalfeld  
Frau Birgit Reuter

Protokollführerin

#### **Entschuldigt fehlt/fehlen**

#### **Stadtverordnete**

Herr Detlef Levenhagen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2010 vom 06.12.2010
5. Bericht des Bürgermeisters
  - 5.1. Standesamtliche Trauungen im Schloss
  - 5.2. Antrag auf Sitz in der Fluglärmschutzkommission
  - 5.3. Schreiben der Bürgervorsteherin der Gemeinde Ammersbek bei Übertragung von Aufgaben, einen finanziellen Ausgleich einzufordern
  - 5.4. Veranstaltungen der Stadt Viljandi 2011  
- insbesondere die Hansetage in Viljandi
  - 5.5. Städtepartnerschaften  
- Vorankündigung 2011
  - 5.6. Neujahrsempfang 2011 der Stadt Ludwigslust
  - 5.7. Durchführung eines weiteren Forums "Masterplan Verkehr"
6. Sommertour 2011 der NDR 1 Welle Nord und des Schleswig-Holstein Magazins **2010/144**
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 24.01.2011
8. Städtebauliche Überlegungen zur Bürgerbeteiligung für den Rathausplatz zwischen Manfred-Samusch-Straße, westlicher Teil der Rathausstraße und der umgebenden Bebauung, insbesondere der Flurstücke 152 und 542  
- Beschluss für die Einberufung und Durchführung einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung in Form eines "Runden Tisches" **2010/142**
9. Nachrücken eines Stadtverordneten **2010/143**
10. Verschiedenes
  - 10.1. Abbau der Weihnachtsbeleuchtung

10.2. Aktualisierung der Wegweisungstafel im Foyer

10.3. Veröffentlichung des Masterplans Verkehr

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Festsetzung der Tagesordnung**

Der Hauptausschuss stimmt der Behandlung des Tagesordnungspunktes 11 „Bericht des Bürgermeisters – Gewerbeangelegenheit, Wirtschaftsplan bad-lantic und Wirtschaftsplan Schloss – in nicht öffentlicher Sitzung gemäß § 46 Abs. 8 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitgliedern zu.

**Abstimmungsergebnis:** **Alle dafür**

Anschließend stimmen die Mitglieder des Hauptausschusses der mit Einladung vom 04.01.2011 versandten Tagesordnung zu.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Auf Anfrage von **Frau Steinweg** zur Gestaltung des Rathausplatzes wird auf die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes unter TOP 8 in dieser Sitzung verwiesen. Zurzeit ist die Gestaltung des Rathausplatzes noch völlig offen. Im Rahmen einer Einwohnerversammlung bzw. Informationsveranstaltung soll unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger vorhandene Pläne präsentiert und weitere Vorschläge zur Neugestaltung des Rathausplatzes aufbereitet werden.

## **4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2010 vom 06.12.2010**

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

### 5.1. Standesamtliche Trauungen im Schloss

In der Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2010, TOP 9.2, bat Ausschussmitglied Bellizzi um Auskunft über den Sachstand „Standesamtliche Trauungen im Schloss“. Bürgermeister Sarach berichtet, dass der Stiftungsrat der Stiftung Schloß Ahrensburg auf seiner Sitzung am 09.12.2010 die Verbesserung der Einnahmesituation der Stiftung beraten hat. Die Verwaltung erarbeitet zurzeit eine Beschlussvorlage für ein Konzept zur Stabilisierung und Verbesserung der Finanzlage der Stiftung Schloß Ahrensburg. Darin wird auch die Durchführung von Trauungen an Samstagen erörtert, unter anderem die Möglichkeit, Standesbeamte in Pension für diese Aufgabe zu konsultieren.

### 5.2. Antrag auf Sitz in der Fluglärmenschutzkommission

Mit Schreiben vom 14.12.2010 (**Anlage 1**) hat die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft und Arbeit, den Antrag der Stadt Ahrensburg auf einen Sitz in der Fluglärmenschutzkommission abgelehnt. Die in der Kommission uneingeschränkt vorherrschende Meinung ist, dass Antragsteller, die einer weit geringeren Belastung als die in der FLSK vertretende Gemeinde mit der geringsten Belastung ausgesetzt sind, nicht neu in die Kommission aufgenommen werden.

Bürgermeister Sarach bedauert in dem als **Anlage 2** beigefügten Antwortschreiben an die Behörde für Wirtschaft und Arbeit vom 13.01.2011 die Entscheidung, dass der Antrag des Landkreises Stormarn und der Stadt Ahrensburg auf Aufnahme in die Fluglärmenschutzkommission abgelehnt worden ist; bittet jedoch über Beratung, Bewertung und Entscheidung zukünftig zumindest nachrichtlich informiert zu werden.

### **5.3. Schreiben der Bürgervorsteherin der Gemeinde Ammersbek bei Übertragung von Aufgaben, einen finanziellen Ausgleich einzufordern**

In dem Schreiben der Bürgervorsteherin der Gemeinde Ammersbek (**siehe Anlage**) an den Bürgervorsteher der Stadt Ahrensburg wird erklärt, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Ammersbek in ihrer Sitzung am 07.12.2010 folgenden Beschluss gefasst hat: Die Gemeindevertretung Ammersbek unterstützt die Ziele, die auf Bundes- und Landesebene mit der Erfüllung eines Rechtsanspruchs der Eltern auf einen Kita-/Hortplatz erreicht werden sollen. Sie ist auch willens, die gesetzlichen Vorgaben über Wirksamkeit und Quantität zu erfüllen. Sie ist jedoch betroffen, dass weder die Bundes- noch die Landesregierung Schleswig-Holstein mit der Gewährung des Anspruchs auch ihre Pflicht entsprechend dem Konnexitätsprinzip den Gemeinden gegenüber erklärt haben. Das Innenministerium Kiel bestreitet sogar, aus der offensichtlichen Konnexität gegenüber den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Kreise und kreisfreie Städte) einer finanziellen Verpflichtung zu unterliegen. Die Gemeinde wird die Kosten, die mit der Realisierung des Rechtsanspruchs verbunden sind, nicht decken können.

Die Gemeindevertretung Ammersbek bittet um die Hilfe der Stadt Ahrensburg mit dem Ziel einer verursachergerechten Lösung des Finanzierungsproblems.

### **5.4. Veranstaltungen der Stadt Viljandi 2011 - insbesondere die Hansetage in Viljandi**

Mit Schreiben vom 21.12.2010 (**siehe Anlage**) informiert die Partnerstadt Viljandi über die wichtigsten Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres in Viljandi organisiert werden, und zwar wie folgt:

01.05.2011                      82. Lauf um den See Viljandi

10. bis 12.06.2011      Hansetage in Viljandi

28. bis 31.07.2011      Viljandi Volksmusikfestival

Die Partnerstadt Viljandi würde sich sehr freuen, die Stadt Ahrensburg mit einer Delegation zu den 20. Hansetagen vom 10. bis 12.06.2011 begrüßen zu können.

#### ***Anmerkung der Verwaltung:***

*Die Stadtverordneten/Bürgerlichen Mitglieder werden gebeten, sich möglichst bis zum 14.02.2011 bei Frau Haebenbrock-Sommer, Telefon 0 41 02/77-256, oder am 14.02.2011 im Rahmen der Sitzung des Hauptausschusses anzumelden.*

## **5.5. Städtepartnerschaften - Vorankündigung 2011**

Eine Übersicht über die offiziellen und sonstigen Begegnungen mit den Partnerstädten für das Jahr 2011 ist als **Anlage** beigefügt.

## **5.6. Neujahrsempfang 2011 der Stadt Ludwigslust**

Bürgermeister Sarach berichtet, dass der diesjährige traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Ludwigslust unter dem Motto „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ stand und im Rathaus entsprechende Kontakte zu den Kolleginnen und Kollegen in Ludwigslust aufgenommen werden.

Der Neujahrsempfang in Ludwigslust wurde unter anderem durch Sponsoren finanziert, sodass hier ein entsprechender Erfahrungsaustausch zwischen der Stadt Ahrensburg und Ludwigslust stattfinden wird.

## **5.7. Durchführung eines weiteren Forums "Masterplan Verkehr"**

Bürgermeister Sarach berichtet, dass im Rahmen des Forums „Masterplan Verkehr“ ein stellvertretendes Bürgerliches Mitglied der WAB-Fraktion angeregt hat, ein weiteres Forum „Masterplan Verkehr“ durchzuführen. Es wird von ihm vorgeschlagen, dass an diesem Forum Bürger, Stadtverordnete, insbesondere die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und die Fraktionsvorsitzenden teilnehmen.

## **6. Sommertour 2011 der NDR 1 Welle Nord und des Schleswig-Holstein Magazins**

Herr Mischke, Redakteur Hörfunkleitung NDR 1 Welle Nord, erläutert im Rahmen der Sitzung das Projekt „Sommertour 2011“ und beantwortet anschließend Verständnisfragen. Der NDR hat zwar einen Vertrag mit der Gastronomie, die die Sommertour 2011 sämtliche 6 Wochen begleitet; Erfahrungen in der Vergangenheit haben jedoch gezeigt, dass die Veranstaltungen auch für die örtliche Gastronomie Gewinn bringend ist. Der Beitrag von 15.000 € wird von jeder Stadt abverlangt, der sich jedoch erheblich reduziert, sofern die Städte einzelne Teilleistungen übernehmen. Insbesondere ist mit der Veranstaltung ein Familienpublikum angesprochen.

Für die Veranstaltung werden im Einvernehmen mit der Schlossverwaltung die Außenflächen des Schlosses favorisiert. Dies bedeutet jedoch unter anderem zusätzliche Kosten für Personal (Aufsicht des Schlosses), Wiederherstellung der Grünfläche, insbesondere bei Regenwetter von ca. 5.000 €, sodass ca. 20.000 € an Kosten entstehen. Diese reduzieren sich dadurch, dass das Schloss einen backstage-Bereich (900 €) vorweisen kann und sich Absperungen aufgrund der Lage des Schlosses größtenteils erübrigen, sodass tatsächliche Kosten nach einer überschlägigen Kostenberechnung von ca. 18.000 € entstehen.

In der anschließenden Diskussion berichtet Bürgervorsteher Bandick, dass der Termin für die Sommertour 2011 am 05.08.2011 beim Schloss vorsorglich – auch aufgrund der Vereinbarkeit der Veranstaltung mit Trauungen - reserviert worden ist. Es sollte versucht werden, Sponsoren, z. B. GAG oder die Firma Laue, zu werben. Auch die Dehoga unterstützt die Sommertour 2011.

Einerseits wird in der anschließenden Diskussion auf die erhebliche Magnetwirkung durch die Veröffentlichung der Veranstaltung im Hörfunk und Fernsehen hingewiesen, andererseits wird auf die angespannte Haushaltslage, auch mit Kürzungen im sozialen Bereich aufmerksam gemacht. Der Tagesordnungspunkt wird zur Beratung in den Fraktionen bis zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses am 14.02.2011 vertagt. Bis dahin sollten evtl. Sponsoren gefunden werden.

## **7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 24.01.2011**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Einladung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.01.2011 zustimmend zur Kenntnis.

8. **Städtebauliche Überlegungen zur Bürgerbeteiligung für den Rathausplatz zwischen Manfred-Samusch-Straße, westlicher Teil der Rathausstraße und der umgebenden Bebauung, insbesondere der Flurstücke 152 und 542**  
**- Beschluss für die Einberufung und Durchführung einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung in Form eines "Runden Tisches"**

Zu der Vorlagen-Nr. 2010/142 hat die CDU-Fraktion einen Antrag zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung für die Gestaltung und Entwicklung des Rathausplatzes in Form einer Einwohnerversammlung gestellt (**siehe auch Antrag Nr. AN/003/2011**).

Grundsätzlich wird die Beratung dieser Vorlage im Hauptausschuss begrüßt und dem Vorschlag der CDU-Fraktion positiv gegenüber gestanden. Bedenken bestehen lediglich gegen das Instrument der Einwohnerversammlung und in diesem Zusammenhang mit der formalen Behandlung der Anregungen, sodass Einigkeit dahingehend erzielt wird, die Veranstaltung nicht als Einwohnerversammlung, sondern als Informationsveranstaltung durchzuführen.

Um den Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit zu geben, sich mit den vorhandenen Plänen über die Gestaltung des Rathausplatzes zu beschäftigen, schlägt Bürgermeister Sarach mit einvernehmlicher Zustimmung der Mitglieder des Hauptausschusses vor, diese zusätzlich im Foyer des Rathauses auszustellen als auch im Internet zu veröffentlichen.

**9. Nachrücken eines Stadtverordneten**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

**10. Verschiedenes**

**10.1. Abbau der Weihnachtsbeleuchtung**

Zum Abbau der Weihnachtsbeleuchtung in der Großen Straße wird erläutert, dass diese sich im Eigentum des Stadtforums befindet und die Lagerung noch zu klären ist.

**10.2. Aktualisierung der Wegweisungstafel im Foyer**

Ausschussmitglied Bellizzi bittet um Auskunft, wann der Wegweiser im Foyer des Rathauses aktualisiert wird.

***Anmerkung der Verwaltung:***

*Der Wegweiser im Foyer des Rathauses ist spätestens in der 3. Kalenderwoche 2011 aktualisiert.*

**10.3. Veröffentlichung des Masterplans Verkehr**

Auf Anfrage berichtet die Verwaltung, dass die Präsentation des Masterplans Verkehr bereits im Internet veröffentlicht ist. Das Protokoll über den Masterplan Verkehr, 4. Forum, vom 13.01.2011 wird voraussichtlich in der 5. Kalenderwoche 2011 ins Internet eingestellt.

gez. Hartmut Möller  
Vorsitzende/r

gez. Birgit Reuter  
Protokollführer/in